

„Barfuß als Prinz“

Knut Koch, geboren 1941 in Ostpreußen, hat als Schauspieler unter anderem bei Fritz Kortner und Peter Zadek gearbeitet, war mit Inge Meysel und Boy Gobert befreundet und spielt derzeit unter anderem am St. Pauli Theater in Hamburg. 1993 hat er mit seinem Buch „Barfuß als Prinz“ eine autobiographische Entblößung vorgelegt, die in Kürze fortgesetzt wird. Schonungslos offen gewährt der Theatermann Einblicke in sein zweites Leben als Callboy. Im Theater Wasserburg wird am Donnerstag, 11. April, im Rahmen der Spielzeit begleitenden Lesereihe „Ach ... ein Wort“ aus diesem Lebenszeugnis gelesen.



Die Lesung beginnt um 20 Uhr in der Theaterbar „Helmut“. Die Lesereihe wurde von Nik Mayr ins Leben gerufen, der im Theater Wasserburg als Schauspieler und Regisseur arbeitet. Er liest gemeinsam mit seinem Schauspielkollegen Hilmar Henjes.

Mehr Informationen sowie Karten und tagesaktuelle Hinweise zu Spielplanänderungen gibt es über www.theaterwasserburg.de. Karten im Vorverkauf sind in der Gäste-Information, im Innkaufhaus und bei Versandprofi Gartner in Wasserburg sowie beim Kulturpunkt Isen-Taufkirchen und im Kroiss TicketZentrum Rosenheim erhältlich. Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Foto: Christian Flamm